

B. Untersuchung des Kochsalzes.

Davon sind 3 Sorten, im Aeussern zum Theil sehr verschieden.

a. ist das Salz aus der Siedpfanne.

Das Salz ist weiss, ziemlich feinkörnig, es besteht aus kleinen undeutlichen Krystallen, die Lösung ist fast klar, einige Tropfen Salzsäure machen sie klar, nur wenig Eisenrost, und einige weisse Körnchen bleiben zurück, die sich allmählig in mehr Salzsäure lösen.

1. Bestimmung des Wassers.

4.633 Grm. Salz bei 160° = 0.018 Grm. = 0.3885 pc. Wasser.

2. Bestimmung des Chlors.

0.491 Grm. Salz = 1.182 Grm. = 240.733 pc. Chlorsilber.

0.533 „ „ = 1.285 „ = 241.088 pc. „

Mittel 240.912 pc. Chlorsilber = 98.1617 pc. Chlornatrium.

3. Bestimmung der Schwefelsäure.

10.000 Grm. Salz = 0.230 Grm. = 2.30 pc. schwefelsauren Baryt.

10.000 „ „ = 0.226 „ = 2.26 „ „ „

In Mittel 2.28 pc. schwefelsauren Baryt = 0.7818 pc. Schwefelsäure.

4. Bestimmung des ganzen Kalkgehalts.

10.000 Grm. Salz = 0.125 Grm. = 1.25 pc. schwefelsauren Kalk

10.000 „ „ = 0.128 „ = 1.28 „ „ „

In Mittel 1.265 pc. schwefelsauren Kalk.

5. Bestimmung des kohlen-sauren Kalks.

150.000 Grm. Salz = 0.142 Grm. = 0.095 pc. schwefelsauren Kalk.

200.000 „ „ = 0.168 „ = 0.084 pc. „ „

In Mittel = 0.0895 pc. schwefelsauren Kalk = 0.06567 pc. kohlen-sauren Kalk.

In der Lösung sind geringe Spuren Bittererde.

6. Berechnung und Zusammenstellung der Resultate.

Der nach 5 gefundene kohlen-saure Kalk entspricht 0.0895 pc. schwefelsaurem Kalk, an schwefelsaurem Kalk sind also 1.175 pc. im Salz, mit